

Jeder Kreis bildet den Markt für ein Wertpapier oder für eine bestimmte Art von Wertpapieren, für Bankaktien oder Chemische Industriepapiere, für Pfandbriefe oder Kriegsanleihe, und wenn man einmal erst damit vertraut ist und sich auf den verschiedenen „Märkten“ innerhalb der Börsensäle zurechtzufinden weiß, dann ist es auch nicht schwer, die anderen geheimnisvollen Zeichen der Börsensprache zu ergründen, die nichts anderes sind als technische Abkürzungen, die man in wenigen Tagen sich aneignen kann. Die äußere Technik des Börsengeschäfts, soweit sie der einfache Börsenbesucher beherrschen muß, ist sicherlich viel unkomplizierter und leichter zu erlernen als die Technik anderer Berufe.



Man muß schreien!

Jedes normal gesprochene Wort würde in dem allgemeinen Getöse untergehen

Aber der innere Vorgang? Das Geheimnis des Steigens und Fallens der Kurse? Ist das nicht Hexerei oder Schwindel oder gar Weltweisheit? Heute früh hieß es doch, die neue Zollverordnung in Portugal würde eine Erleichterung für die Maschinenindustrie schaffen, und nun sind, mit derselben Begründung, die Papiere der Schwerindustrie heraufgegangen und die Aktien der Maschinenindustrie gesunken. Ist das Wahnsinn oder ist das Methode? Auch das ist, aus der Nähe betrachtet, gar nicht so geheimnisvoll. Jedenfalls nicht rätselvoller als die psychischen Eigenschaften des Menschen: schnelle Auffassungsgabe, Kombinationsfähigkeit, Leichtsinns des einen, Vorsicht des anderen, Spielwut und Geldgier, leichte Erregbarkeit und überreiztes Zugreifen, kühle Berechnung und vernünftige Ueberlegung — wobei die Ueberlegung und alle diejenigen Eigenschaften, die mit Verstand und Vernunft zusammenhängen, an der Börse eine viel geringere Rolle spielen als Gefühlsausbrüche, Instinkt und Phantasie. Denn wenn die Börsenberichte, genau so wie die Erklärungen, die die Börsianer ganz ehrlich über die Beweggründe ihres Handelns geben, sich auch auf besondere Tatsachen berufen, die eine Kurssteigerung oder Kursenkung herbeigeführt hätten: in Wirklichkeit sind nicht Tatsachen das Ausschlaggebende, sondern Anregungen. Ob ein Vorgang wahr, ob er wahrscheinlich ist, ob dahinter ein Ereignis oder nur eine Kombination steckt, ist für die Börse von untergeordneter Bedeutung. Man kann sogar sagen, daß Kombinationen und unklare Gerüchte auf die Entschlüsse der Börsianer einen viel stärkeren Eindruck zu machen pflegen als vollendete Tatsachen. Ein gut lanciertes Gerücht kann wie eine Bombe einschlagen und in wenigen Minuten die Börsenkurse nach oben oder nach unten umwerfen.